STADT JEVER
Die Bürgermeisterin

Vorlagen-Nr.: BV/470/2011	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 24.03.11**
Fachdienst Zentrale Dienste,Schule und Kultur	**Ansprechpartner/in: Frau Wilms**

Beratungsfolge:		
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung	31.03.2011	Ö
Verwaltungsausschuss	05.04.2011	N

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	**Fachdienstleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeisterin**

Beratungsgegenstand:

Antrag der Stadtkantorei Jever auf Gewährung eines Zuschusses für die beiden Kirchenkonzerte am 24. und 25. September 2011

Sachverhalt:

Die Stadtkantorei Jever plant in diesem Jahr die Doppelaufführung eines besonderen Festkonzertes. Neben einem geistlichen Werk von Joseph Haydn (Te Deum) und einem Klavierkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart (A-Dur, KV 414) steht insbesondere das einstündige Werk von Andreas Romberg „Das Lied von der Glocke“ im Mittelpunkt. Friedrich von Schillers Text beschreibt nicht nur viele der heute noch gültigen Lebensweisheiten, vielmehr soll die frisch geweihte Glocke „Concordia“ der Stadt Eintracht und Friede bringen.

Die beiden Konzerte am 24. und 25. September 2011 sind neben einem Festgottesdienst am 26. Juni 2011 die offiziellen Beiträge der Ev.-lutherischen Kirchengemeinde zu unserem Stadtjubiläum: 475 Jahre – Stadt Jever.

Ausführende werden neben der Stadtkantorei Jever namhafte Solisten sowie das concertino jever sein, in dem herausragende Orchestermusiker der Region und des Ruhrgebietes zusammenwirken.

Die Gesamtkosten für diese beiden Konzerte werden von der Stadtkantorei mit circa 27.000 € beziffert. Die kalkulierten Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten und Noten werden sich auf circa 10.800 € belaufen, so dass ein Defizit von circa 16.200 € verbleiben

wird.

Neben dem Eigenanteil der Kirchengemeinde wurden die Annegret-Ruge-Stiftung, die Philipp-Orth-Stiftung, und die Stadt Jever gebeten, diese Konzerte mit einem Zuschuss in Höhe von jeweils 2.500,00 € zu bezuschussen. Weitere Zuschüsse wurden bei zusätzlichen Stiftungen und dem Förderkreis Stadtkantorei beantragt.

Es ist in diesem Zusammenhang wiederholt darauf hingewiesen worden, dass die großen Kirchenkonzerte der Stadtkantorei zu den bedeutenden kulturellen Ereignissen der Stadt Jever gehören, die auch ein großes überregionales Interesse finden. Mit diesen Konzerten auf einem hohen künstlerischen Niveau kann die Stadt Jever in ihrem diesjährigen Kultur- und Jubiläumsprogramm einen zusätzlichen Höhepunkt verzeichnen.

In den letzten Jahren sind für die großen Kirchenkonzerte in der Regel Zuschüsse in Höhe von 2.500,00 € bewilligt worden. Im Jahr 2009 wurde dieser Zuschussbetrag nicht in voller Höhe abgerufen, sondern lediglich 1.800,00 €. In 2010 hat Herr Kreiskantor Wedel bereits im Vorfeld erklärt, dass in dem Jahr ein Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € ausreichen werde, da die Gesamtkosten deutlich niedriger lägen als in den Vorjahren.

Da für die diesjährigen Festkonzerte erneut höhere Kosten anfallen werden, wurde die Bitte geäußert, den Zuschuss der Stadt Jever wiederum auf 2.500 € festzulegen.

Bedingt durch die pauschalen Kürzungen im Kulturetat im Zusammenhang mit der Haushaltskonsolidierung stehen die benötigten Haushaltsmittel für einen entsprechenden Zuschuss in diesem Jahr voraussichtlich nicht mehr zur Verfügung, wenn die sonst üblichen Zuschüsse ebenfalls in voller Höhe abgerufen werden. Der Zuschuss für die Stadtkantorei könnte unter diesen Umständen maximal 2.200 € betragen.

Beschlussvorschlag:

> ***Die Stadt Jever gewährt der Stadtkantorei Jever für die zwei Festkonzerte zum Jubiläum: „475 Jahre – Stadt Jever“ am 24. und 25. September 2011 einen Zuschuss in Höhe von maximal 2.200,00 €.***
>
> ***Die endgültige Festsetzung des Zuschusses erfolgt nach Vorliegen des Abrechnungsergebnisses.***